



Kindergarten

Jeux
Dramatique

Weihnachten

Krippenweg
durch Kindberg

Sternsingen

Tradition
seit 1957

Wort des Pfarrers

Fürchte dich nicht?!



Foto: Gitti Hafenschärer

Wir sind gerade mitten im neuen Lockdown, während ich diese Zeilen schreibe, und es ist absolut noch nicht absehbar, wie wir heuer Weihnachten feiern werden. Eines ist aber sicher: Weihnachten findet statt – auf welche Weise auch immer.

Weihnachten findet seit 2000 Jahren statt – und das in den irrsinnigsten

Zeiten, die man sich nur vorstellen kann. Inmitten unzähliger Kriege, manchmal mit kurzem Waffenstillstand am Weihnachtsabend, in Zeiten von religiöser Verfolgung oder unter großem Hunger. In Zeiten der Pest und wirtschaftlichen Unruhen – öfter als wir vielleicht glauben, jedenfalls in großer Unsicherheit vor dem, was kommt.

Und in all dem hinein erscheint die Weihnachtsbotschaft fast wie eine Provokation: „Fürchte dich nicht!“, hören wir den Engel zu Maria sagen. Aber nicht nur Maria, auch Josef, den Hirten und vielen anderen wird diese Botschaft zuteil. Eine Botschaft, die wir wohl zu allen Zeiten nötig haben und nicht oft genug hören können: Fürchte dich nicht.

Ich stelle mir vor, dass es Maria und Josef ähnlich ging. Fern der Heimat, hochschwanger, ohne Herberge und ohne leiseste Ahnung, wie es weitergeht. Dann haben sie das Erste überwunden und es kommt schlimmer: sie müssen mit dem Neugeborenen sogar nach Ägypten flüchten. Wie haben sie das alles geschafft?

Vielleicht sind ihnen die Worte der

Engel, letztlich die Worte Gottes so sehr nachgeklungen, dass sie Vertrauen gefasst haben. Vielleicht haben sie trotz Widrigkeiten immer wieder gespürt, dass sie behütet sind, geliebt und unterwegs mit Gott.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen solche Momente, in denen Sie sich aufgehoben wissen, geliebt, begleitet und gesegnet fühlen. Ich wünsche Ihnen Engel, die Ihnen diese frohe Botschaft des „Fürchte dich nicht“ zurufen und Ihnen gerade in aufgewühlten Zeiten Ruhe verschaffen. Manchmal kommen diese Engel auch in sehr menschlichem Gewand daher und manchmal können auch wir zu solchen Engeln für unsere Liebsten werden, sie trösten und ihnen Mut machen.

Fürchte dich nicht! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein sicher spezielles, aber hoffentlich trotzdem schönes Weihnachtsfest 2020,



Foto: Karo Weiß

Das gesamte Team der Pfarre Kindberg wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

Quergefragt

Warum gibt es heuer keine Kindermette?

Mit großer Sorge haben auch wir die steigenden Infektionszahlen beobachtet und wollen uns in unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten verantwortungsvoll verhalten. Die Kinderkrippenfeier ist jedes Jahr zu unserer großen Freude so gut besucht, dass die Kirche aus allen Nähten platzt. Abstandhalten ist in einer solchen Situation leider unmöglich, ohne einen Großteil der Menschen wieder weg zu schicken. Auch eine Anmeldung schien uns etwas zu aufwändig und vor allem schwer kontrollierbar zu sein. So haben wir uns schweren Herzens entschlossen, keine Kinderkrippenfeier im herkömmlichen Sinn zu machen, jedoch einen besinnlichen Krippenweg durch die Stadt zu gestalten. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, am 24. Dezember mit Ihren Kindern oder Enkelrn auf den Spuren der Hl. Familie durch die Stadt zu spazieren und sich so auf das Fest zu Hause vorzubereiten. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 7.

„IGELSPIEGEL“

Jeux Dramatique im Kindergarten

Im Laufe des Kindergartenjahres spielen wir immer wieder Theaterstücke für die Kinder. Dabei ist es uns wichtig, die Kinder auch zum Theater spielen zu motivieren. Durch besondere Geschichten, interessante „Bühnen“ mit unterschiedlichen Requisiten, tollen Verkleidungen und viel Raum für Ideen der Kinder schaffen

wir Platz für das Eintauchen in die Theaterwelt.

Drei Mal haben wir diese Methode bis jetzt eingesetzt. Beim Erntedankfest spielten wir „Frederick“ (eine Maus, die etwas andere Vorräte für den Winter sammelt), zum Herbstbeginn den „Igelspiegel“ (ein Igel hat ein tolles Erlebnis mit einem Spiegel) und zur Laternenzeit die Geschichte vom „Schuster Martin“.

Theater lässt uns in neue Rollen schlüpfen, wir lernen verschiedene Gefühle zu benennen und erspüren, Verhaltensweisen, Gangarten und verschiedene Tonlagen der Sprache kennen. Kinder haben im Theater Platz, um mit diesen Dingen zu experimentieren und lernen ganz nebenbei ihre Empathie-Fähigkeit weiterzuentwickeln.

Anna Malli



Fotos: Pfarrkindergarten

Anmeldung Kindergartenjahr 2021/2022

Alle Eltern, die ihr Kind für das Kindergartenjahr 2021/2022 bei uns im Pfarrkindergarten anmelden möchten, haben bis 31. Jänner 2021 während der Öffnungszeiten (Montag - Freitag 7:00 - 13:00 Uhr) die Möglichkeit, eine Vormerkung auszufüllen. Wir freuen uns darauf.

E-Mail: kiga.Kindberg@graz-seckau.at ; Tel: 0676-8742 6538

Erstkommunion 2021

Wenn alles so sein wird, wie wir es uns wünschen, werden wir im kommenden Jahr am Donnerstag, den 13. Mai 2021 die Erstkommunion in unserer Pfarre feiern.

Um alles gut planen und organisieren zu können, möchten wir Sie ganz herzlich am Donnerstag, den 28. Jänner 2021 um 19 Uhr zu einem Elternabend einladen. Aus derzeitiger Sicht werden wir diesen online über Jitsi abhalten. (Genauere Informationen dazu bekommen Sie bzw. Ihre Kinder im Jänner über die Schule).

Wir freuen uns schon jetzt auf eine hoffentlich lebendige und fröhliche Vorbereitungszeit.

Pfarrverbandskalender 2021

Auch heuer gibt es den Pfarrverbandskalender 2021. Sie können diesen nach den Gottesdiensten und in der Pfarrkanzlei um 10 Euro erwerben. Damit bleiben Sie das ganze Jahr top informiert.

Sternsinger

1957



Dreikönigsaktion - eine großartige Sache!

Aber wenn ich an Sternsingen denke, denke ich zuerst an einen riesengroßen Berg an Arbeit: Anmeldungen für die Kinder machen, Sternsingerproben, KöchInnen und BegleiterInnen suchen, Texte für das Pfarrblatt schreiben, die Gruppen zusammensetzen, noch mehr Sternsinger organisieren, damit wir überall hingehen können, Kleider herrichten, Kassen, Weihrauch, Kreiden – überlegen, was fehlt und ergänzen, Sternsingergruppen einteilen, Listen schreiben, Gottesdienst vorbereiten,

Fotos: Archiv der Pfarre und Fam. Marinic

1963



Ja, die Sternsingeraktion ist ein großer Aufwand. Warum mache ich das trotzdem alle Jahre wieder seit 2005? Weil die Dreikönigsaktion eine großartige Sache ist:

Erstens für die Kinder, die mitmachen. Sie lernen bei den Sternsingerproben etwas über das Leben von Kindern in armen Ländern und dass es möglich ist, deren Leben zu ändern. Sie haben Spaß am Singen und am Miteinander Gutes tun und bringen Freude in die Häuser und Wohnungen der Stadt. Wenn sie am Ende des Tages heimkommen, sind sie müde, erzählen aber immer voller Begeisterung von ihren Erlebnissen.

2009



Zweitens für die Menschen, die sich über den Neujahrsseggen freuen und jedes Jahr schon auf die Sternsinger warten. Bis auf ein Jahr ist es uns noch immer gelungen, alle Gebiete unserer Pfarre zu besuchen. Das ist nur möglich, weil sich jedes Jahr genügend SternsingerInnen, BegleiterInnen und KöchInnen finden. (Wir sind drei Tage mit jeweils neun Gruppen unterwegs!) Außerdem braucht es auch noch einige fleißige Hände, die die Kleider richten und die Gruppen am Morgen schön anziehen, bzw. den Kindern am Ende des Tages noch Toast und Tee in der Pfarrhofküche richten.

Sternsinger

Drittens für die Menschen in ca. 20 armen Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika, die durch die finanzielle Unterstützung von verschiedensten Projekten ein besseres Leben führen können. Kinder können die Schule besuchen und eine Ausbildung machen. Bauern werden durch Genossenschaften vertreten und gegenüber großen Konzernen geschützt. Arbeitsgeräte, z.B. Nähmaschinen werden angeschafft, damit Menschen Arbeit haben. Brunnen werden gegraben, Waisenhäuser und Krankenhäuser unterstützt... Jedes Jahr können mit unserer Hilfe über eine Million Menschen unterstützt werden.

Ich habe selber erst mit 13 Jahren als Sternsingerin angefangen, war aber auch als Erwachsene noch oft als Königin unterwegs, viele Male auch als Begleiterin einer Gruppe. Auch gekocht habe ich bereits das eine oder andere Mal und das Organisieren der Aktion in Kindberg ist mir mit meiner Anstellung als Pastorale Mitarbeiterin übertragen worden. In der Zeit, wo meine Kinder noch klein waren, habe ich mich zu Hause über den königlichen Besuch gefreut. Seit fast 40 Jahren begleitet mich also die Dreikönigsaktion und am 6. Jänner jeden Jahres blicke ich stolz und erleichtert immer zurück auf die vielen positiven Begegnungen. Ich freue mich über die vielen begeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die auf verschiedenste Weise mithelfen, damit etwas Großartiges gelingen kann.

Wenn Sie ebenso positive, lustige oder auch traurige Erinnerungen an die Sternsingeraktion haben oder sich auch als SternsingerIn betätigen möchten, wenn Sie die Sternsinger auch einmal bekochen oder begleiten möchten, schreiben Sie mir doch! Ich freue mich darauf!

Gitti Hafenscherer

Für die Urkindbergerinnen und -kindberger gibt es diesmal eine Sonderaufgabe: Schreiben Sie uns, welche Kinder oder Begleiter Sie auf den Fotos erkennen. Für den, der die meisten Personen erkennt, gibt es eine kleine Überraschung!



1958



1984



2017

Sternsinger

20-C+M+B-21

Viele von Ihnen freuen sich jedes Jahr auf die Sternsinger. Zahlreiche Kinder und Jugendliche machen sich in den Ferien auf, um die Frohe Botschaft und den Segen Gottes in die Häuser zu tragen und um Spenden für die Ärmsten in der Welt zu bitten.

Heuer ist dies coronabedingt leider nicht wie üblich möglich. Sie bekommen aber mit einem Brief des Pfarrers das Segenszeichen der Sternsinger mitgeschickt, das Sie an Ihre Türe kleben können. So bringen wir auch heuer den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr.

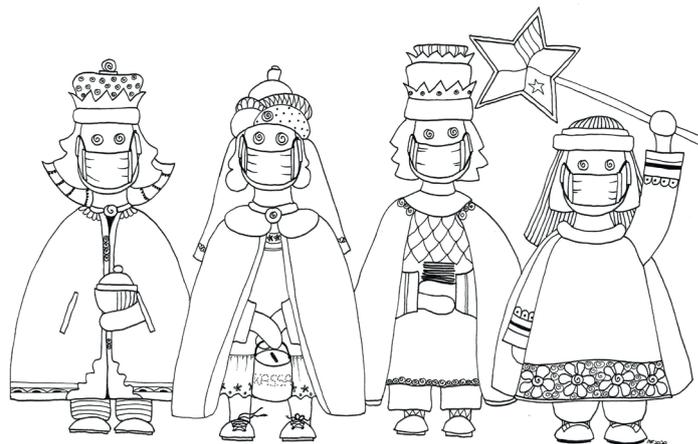
Der Segen reicht aber noch viel weiter. Das Sternsingen fair-wandelt das Leben vieler Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Rund 500 Sternsingerprojekte tragen zu einer besseren Welt bei, zum Beispiel in Süd-Indien. Der Klimawandel wird dort zur Klimakatastrophe, weil sich die ohnehin schlechte Versorgung mit Nahrung weiter dramatisch verschlechtert. Extreme Dürrephasen führen zu Missernten und Hunger. Stürme und Starkregen bringen Zerstörung. Besonders Kinder und schwangere Frauen leiden unter Mangelernährung. Die Corona-Krise hat das Überleben noch schwieriger gemacht.

Die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion unterstützen die Bauernfamilien beim Überleben auf ihrem Land. Nahrung zu sichern ist das wichtigste Anliegen. Mit neuen Methoden des Biolandbaus entstehen den Bauernfamilien weniger Kosten, weil sie Chemie-Dünger und Pestizide nicht mehr teuer kaufen, sondern biologisch selber herstellen. Außerdem bekommen sie am Markt einen guten Preis für Bioprodukte und die eigene Ernährung ist gesünder. Auch mit dem Anlegen von Gemüsegärten wird die Gesundheit der Familien gestärkt. Und gesunde Kinder lernen besser und verschaffen sich mit dem Schulabschluss eine positive Zukunft.

Wir bitten aber auch um Ihre Spende für die Dreikönigsaktion. Sie bekommen dafür einen Zahlschein oder Sie können Ihre Spende in einem eigens gekennzeichneten Opferstock in der Pfarrkirche Kindberg oder persönlich im Pfarrbüro abgeben. Wenn Sie Ihre Spende von der Steuer abschreiben möchten, bitten wir Sie, mit dem Pfarrbüro Kontakt aufzunehmen.

Trotz allem können Sie unsere Sternsinger auch „sehen“ und „hören“: Auf unserem YouTube-Kanal und unserem Facebook-Account „Pfarre Kindberg“ und „live“ in Ihrer Pfarrkirche beim Gottesdienst am 6. Jänner 2021.

Es dankt die Dreikönigsschar und wünscht ein gutes neues Jahr.



Zeichnung: Michaela Felderer

STERNSINGEN FOR FUTURE!



Foto: DKA



STERNSINGEN 2021 - aber sicher!



Foto: Lechner HBF

Heiliger Abend

Auf dem Weg zur Krippe

Alle Jahre wieder war es eine besondere Freude, das Krippenspiel für den 24. Dezember mit den Kindern vorzubereiten und dann bei der Kinderkrippenfeier vor riesengroßem Publikum aufzuführen. Das ist heuer nicht möglich. – Aber Weihnachten findet trotz allem statt und deshalb gibt es heuer als Alternative zum Krippenspiel etwas ganz Neues: einen weihnachtlichen Spaziergang für Familien mit fünf Stationen. Bei den einzelnen Stationen wird durch Bilder und Texte die Weihnachtsgeschichte erzählt. Außerdem führen QR-Codes zu musikalischen Überraschungen und an einer Station können Weihnachtsfreudewünsche mit dem Handy verschickt werden.

Beginnen wird der Weg in der Pfarrkirche mit der Ankündigung der Geburt Jesu. Über die Mürzbrücke geht

es dann zum Eisteichweg Richtung Friedhof, wo man bei einem Bankerl Maria und ihre Cousine Elisabeth treffen wird. Über den Roßdorfplatz, wo leider kein Platz in der Herberge zu finden sein wird, führt der Weg dann hinauf zum Schwimmbad. Dort verkünden die Engel den Hirten und uns eine große Freude, sodass wir frohen Herzens durch die Schlossallee hinunter zum Rathausplatz gehen können, um Jesus in der Krippe zu finden. Er ist das Licht der Welt, das uns den Frieden in die Herzen bringen will. Daher kann auch von der letzten Station das Friedenslicht mit nach

Hause genommen werden.

Die Stationen werden von 24. – 27.12.2020 aufgebaut sein. Wir freuen uns, wenn viele die Möglichkeit nutzen, die Geschichte von Weihnachten heuer auf diese Weise zu erleben.



Das Weihnachtsevangelium



Foto: Karo Weiß

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich ein-

tragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen

seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Lk 2,1-21

Kinder

STERNSINGER WÖRTERRÄTSEL

Wie lautet der vollständige Satz, wenn du alles Überflüssige wegstreichst? Bei jeder Zeile ist ein Wort die Lösung des Codes. In diesem Wort ist jeweils ein Wort hervorgehoben, welches dann Teil des ganzen Lösungssatzes ist.

Rätsel: DKA

 o=e +  i=e + n

A +  -we + r +  -ut +  s=l + i +  l=n -d

 h=r +  g=r t=e

 + k +  l=n + i +  -ist

F +  -pa + l +  l=n +  i=s

 + e +  n=t +  -zi

 -del +  -fen + n +  -e

[Red boxes for word completion: 3 boxes, 8 boxes, 4 boxes, 6 boxes, 5 boxes, 3 boxes, 5 boxes]

Der Lösungssatz lautet:

Dieser führt sie nach Bethlehem, wo Jesus in einem Stall geboren wurde. Auch die Hirten aus der Umgebung sind schon dort eingetroffen. Egal ob Könige oder Hirten: Weihnachten ist die Botschaft vom Frieden für alle Menschen.

STERNSINGEN 2021 - SEI EIN SEGENSBRINGER

Die Sternsingeraktion kann 2021 nicht in gewohnter Art und Weise durchgeführt werden. Du kannst dich dennoch als Segensbringer betätigen!

Hol dir eine Karte (oder mehrere) mit Segensspruch aus der Pfarrkirche, male das Bild an und stecke es in einen Briefkasten in deiner Nachbarschaft. Oder male ein eigenes Sternsingerbild und schreibe den Segen darauf.





startup fahrschule
harry

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZBETRIEB
NATURSTEIN / KUNSTSTEIN / GRABDENKMÄLER
STUFEN / PORTALE
A-8641 ST. MAREIN IM MÜRZTAL, BRUNNENWEG 12
TELEFON: 03864/29 18, MOBIL: 0664/1145 822

hair design
by
friseur
W
weis

Das etwas andere Styling ...
... trendig cool oder klassisch !

Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung

Termine

Sa.	28.11.2020	Adventkranzsegnung	18:30	Online	kindberg.graz-seckau.at
So.	01.12.2020	1. Adventsonntag	10:00	Online	kindberg.graz-seckau.at
So.	06.12.2020	2. Adventsonntag	10:00	Online	kindberg.graz-seckau.at
Vorbehaltlich der Vorgaben der Bundesregierung und der Bischofskonferenz können folgende Termine hoffentlich wieder stattfinden:					
Di.	08.12.2020	Hochfest Maria Empfängnis	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe
Fr.	11.12.2020	Rorate	6:30	Pfarrkirche Kindberg	
Sa.	12.12.2020	Kinder-Bibeltag	14:00	Pfarrsaal Kindberg	Thema: "Engel im Anflug"
So.	13.12.2020	3. Adventsonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesdienst
Fr.	18.12.2020	Rorate	6:30	Pfarrkirche Kindberg	
So.	20.12.2020	4. Adventsonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe
		Adventsingen	17:00	Pfarrkirche Kindberg	
Do.	24.12.2020	"Auf dem Weg zur Krippe"		Start: Pfarrkirche	Ein weihnachtlicher Stationen-Spaziergang für Familien
		Einstimmung mit Bläsern	20:30	Pfarrkirche Kindberg	
		Christmette	21:00	Pfarrkirche Kindberg	
Fr.	25.12.2020	Christtag	9:00	Filialkirche Mürrzhofen	Hl. Messe - kein Gottesdienst in Kindberg!
			10:30	Pfarrkirche Stanz	Hl. Messe
Sa.	26.12.2020	Stefanitag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe mit Wassersegnung
So.	27.12.2020	Fest der Hl. Familie	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe, anschl. Johanniweinsegnung
Mo.	28.12.2020	Fest der unschuldigen Kinder	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesdienst mit Kindersegnung
Do.	31.12.2020	Silvester	17:00	Pfarrkirche Kindberg	Dankgottesdienst mit Jahresrückblick und eucharistischem Segen
Fr.	01.01.2021	Hochfest der Gottesmutter Maria	8:30	Pfarrkirche Allerheiligen	Hl. Messe - kein Gottesdienst in Kindberg!
			10:00	Pfarrkirche Stanz	Hl. Messe
So.	03.01.2021	2. So. n. Weihnachten	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesdienst
Mi.	06.01.2021	Fest der Erscheinung des Herrn	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe - Sternsinger-gottesdienst
So.	10.01.2021	Taufe des Herrn	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe
Di.	12.01.2021	Bibelrunde	19:00	Pfarrsaal Kindberg	
So.	17.01.2021	2. So. i. J.	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesdienst
So.	24.01.2021	3. So. i. J.	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe
So.	31.01.2021	4. So. i. J.	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesdienst
Di.	02.02.2021	Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)	18:30	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe mit Kerzenopfergang
Sa.	06.02.2021	Jungscharfasching	14:30	Pfarrsaal Kindberg	
So.	07.02.2021	5. So. i. J.	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe
Di.	09.02.21	Bibelrunde	19:00	Pfarrsaal Kindberg	
Sa.	13.02.21	Gottesdienst für Liebende	18:00	Pfarrkirche Kindberg	anschl. Dinner für Paare im Pfarrhof (Anmeldung erbeten, begrenzte Teilnehmerzahl)
So.	14.02.21	6. So. i. J.	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesdienst
Mi.	17.02.21	Aschermittwoch	18:30	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes
So.	21.02.21	1. Fastensonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe
Fr.	26.02.21	1. Bergfreitag	8:00	Kalvarienbergkirche	Kreuzweg und Beichtgelegenheit, anschl. Hl. Messe

Termine

So.	28.02.21	2. Fastensonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesdienst
Fr.	05.03.21	2. Bergfreitag	8:00	Kalvarienbergkirche	Kreuzweg und Beichtgelegenheit, anschl. Hl. Messe
		Weltgebetstag der Frauen	19:00	evang. Gemeindesaal	
So.	07.03.21	3. Fastensonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe, Familienfasttag - Suppenessen im Pfarrsaal
Di.	09.03.21	Bibelrunde	19:00	Pfarrsaal Kindberg	
Fr.	12.03.21	3. Bergfreitag	8:00	Kalvarienbergkirche	Kreuzweg und Beichtgelegenheit, anschl. Hl. Messe
So.	14.03.21	4. Fastensonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesdienst

Gottesdienstzeiten

Sonntagsordnung

	Allerheiligen	Kindberg	Mürzhofen	Stanz
Ungerade Kalenderwoche	8:30 Uhr WG	9:00 Uhr Messe	10:30 Uhr Messe	10:00 Uhr WG
Gerade Kalenderwoche	8:30 Uhr Messe	9:00 Uhr WG	10:30 Uhr WG	10:00 Uhr Messe

Wochentagsordnung

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
---	Kindberg 18:30 Uhr	Allerheiligen 7:30 Uhr	Kindberg 18:30 Uhr	Stanz 18:30 Uhr

Pflegeheim

Aufgrund der Covid-Situation sind derzeit keine öffentlichen Gottesdienste im Pflegeheim möglich.

Gebetswoche für die Einheit der Christen (9. bis 16. Jänner)

Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen (Joh 15,8-9)

Sa, 09.01.2021, 18:30	Ökumenischer Eröffnungs-GD anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen im evang. Pfarrsaal Kindberg	Thema: Von Gott berufen „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt“ (Johannes 15,16a)
Mo, 11.01.2021, 18:30	Katholiken laden zur Andacht in den evang. Pfarrsaal.	Thema: Ein Leib sein „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“ (Johannes 15,12b)
Di, 12.01.2021, 18:30	Evangelische laden zur Andacht in die röm.-kath. Kirche.	Thema: Innerlich reifen „Bleibt in mir und ich bleibe in euch“ (Johannes 15,4a)
Mi, 13.01.2021, 18:30	Katholiken laden zur Andacht in den evang. Pfarrsaal.	Thema: Andere willkommen heißen „Ich habe euch ... dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt“ (Johannes 15,16b)
Do, 14.01.2021, 18:30	Evangelische laden zur Andacht in die röm.-kath. Kirche.	Thema: Sich durch das Wort verändern lassen „Ihr seid schon rein durch das Wort.“ (Johannes 15,3)
Fr, 15.01.2021, 18:30	Katholiken laden zur Andacht in den evang. Pfarrsaal.	Thema: Gemeinsam beten „Ich nenne euch nicht mehr Knechte ... Vielmehr habe ich euch Freunde genannt“ (Johannes 15,15)
Sa, 16.01.2021, 18:30	Ökum. Abschluss-GD anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen im evang. Pfarrsaal Kindberg	Thema: Wachsende Einheit „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ (Johannes 15,5a)

Wir bitten um Unterstützung bei der Gestaltung der Andachten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Andreas Monschein oder Pfarrerin Melanie Pauly. Informationen, Texte und Anregungen bekommen Sie ebenfalls von Ihrem Pfarrer / Ihrer Pfarrerin!



Handwerker aus Leidenschaft!

Als **Familienbetrieb** haben wir **seit 1934** unser Angebot laufend erweitert und bieten neben dem **Tapezieren** und Streichen von Wand- und Deckenflächen, diverse **Polsterarbeiten**, von der Küchenbank bis zum fachgerechten Restaurieren von Stilmöbeln und das Verlegen verschiedenster **Bodenbeläge**.

Abgerundet wird unser Angebot durch das Herstellen und Montieren diverser **Fenster- und Raumdekorationen**, sowie der Montage von **Sonnenschutzprodukten** für innen und außen, von der klassischen Markise, über Rollläden bis zu Jalousien oder Faltsstores, wir finden sicher eine Lösung.

Sie möchten eine Veränderung in Ihrem Zuhause? Wir beraten Sie gerne bei uns im Geschäft oder direkt bei ihnen zu Hause. Sie erreichen uns wie gewohnt unter 03865/2234 oder per mail unter office@deschmann.at



Tapezierer Raumausstatter
Deschmann
Sonnenschutz-Fachhändler

Kindberg Tel. 03865 / 22 34 | www.deschmann.at

- ❖ **BERATUNG** vor Ort
- ❖ **Fachgerechtes MESSEN** und **PLANEN**
- ❖ **MONTAGE** durch unsere Monteure
- ❖ **REPARATUR** und **SERVICE**
- ❖ **FINANZIERUNG** - flexible Zahlungskonditionen



- ZUBAUTEN
- UMBAUTEN
- SANIERUNGEN
- FUNDAMENTIERUNGEN
- SCHLÜSSELFERTIGE MASSIVHÄUSER
- EINFRIEDUNGEN
- ASPHALT

TEL.: 0664/2613609 ■ www.stenzel-bau.at

SWIMMINGPOOL & SPA

SOMMER- & WINTERPOOL

GEGENSTROM & HEIZUNG



7 x IN ÖSTERREICH

BETA-WELLNESS.COM

Ihr starkes Team

Apotheke  Heiligen
Zum Josef
Mag. Dr. Anna Leopold KG
8650 Kindberg

Ihr Partner für Gesundheit,
Schönheit und Wohlbefinden

biometer

Genuss Gesundheit Wohlbefinden
8650 Kindberg

zum Thema
Gesundheit

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung

Erstkommunion

Was lange währt, wird endlich gut. Und so konnten wir am 27. September unsere Erstkommunion feiern. In 2 Gruppen aufgeteilt durften die festlich gekleideten Mädchen und Burschen zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Danke an alle Gruppenmütter, Musiker und Helferleins im Hintergrund, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.



Rückblick

Orgelsegnung



Foto: Daniel Holzer

Im Rahmen einer feierlichen Vesper segnete Pfarrer Monschein am 20. September die neue digitale Orgel, die von Reinhold Breslmayer geliefert und intoniert wurde. Im Anschluss konnten die Besucher ein Kurzkonzert von Sabine Monschein genießen, die in verschiedenen Stücken die unterschiedlichen Stile und Klangfarben der neuen Orgel darbrachte. Nochmals ein herzliches Danke an alle, die zur Realisierung dieses Großprojektes beigetragen haben.

Priesterjubiläum

Schon im Juli feierte unser geschätzter Pfarrer i. R. Alois Steinkleibl sein Goldenes Priesterjubiläum. Corona verhinderte ein angemessenes Fest und auch beim Erntedankfest war ein solches nicht möglich. Im festlichen Gottesdienst begingen wir diesen Ehrentag dennoch feierlich. In seiner Predigt drückte Pfarrer Steinkleibl seinen Dank für diese 50 Jahre aus. Als Geschenk konnten ihm für den Arbeitslosenfonds 721,32 Euro übergeben werden.



Foto: Ulrich Kreith

Preisverleihung

Christina Stritzl, Absolventin des BORG-Kindberg, erreichte den 1. Platz beim Förderpreis Religion für hervorragende Vorwissenschaftliche Arbeiten im Fachbereich Religion aus der Steiermark. Mit ihrer Arbeit, „Antisemitismus an steirischen Schulen. Heute und vor 40 Jahren“, konnte Christina die theologische Jury fachlich überzeugen. Ihre Arbeit ist nicht nur vorwissenschaftlich fundiert, sondern stellt auch einen wertvollen Beitrag zur Antisemitismusprävention in Schulen dar. Herzliche Gratulation an die Preisträgerin.



Foto: Marianne Stritzl

Friedhof

Mit vereinten Kräften wurde eine körperlich sehr anstrengende Arbeit auf unserem Friedhof durchgeführt. 47 aufgelassene Grabstellen ohne Nachfolge wurden abgeräumt. Ein herzlicher Dank der Landjugend Kindberg, der Bauernschaft und anderen freiwilligen Helfern für ihren großartigen, ehrenamtlichen Einsatz. Für das leibliche Wohl sorgten in gewohnter Weise Sigi Hofstätter und Töchter, gesponsert von Stadtwerke Pietät Mürz-zuschlag.

Foto: Alfred Teubenbacher



Foto Verena Skerbinz

Kinderbibeltag

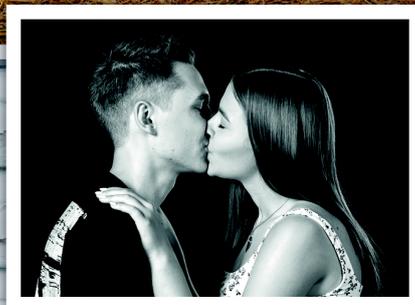
Zu Bibelentdeckern wurden Anfang Oktober 22 Kinder, die der Einladung in den Pfarrsaal zum 1. Kinderbibeltag gefolgt waren. Nachdem wir die Schöpfungsgeschichte der Bibel gehört hatten, machten wir uns auf zu einem Staun-Spaziergang und sammelten kleine, von Gott geschaffene Wunder. Abschließend bastelten wir aus den gefundenen Dingen noch etwas zum Mitheimnehmen, das im Inneren zeigt, was Gott mit Liebe gemacht hat.

Allerseelen

Coronabedingt fand das jährliche Totengedenken heuer nicht am Friedhof, sondern - mit Abstand - in der Pfarrkirche statt. In einer berührenden Feier, mitgestaltet von einem Celloensemble unter der Leitung von Direktor Klaus Steinberger, wurden Lichter für die Verstorbenen des letzten Jahres entzündet. Danach konnten die Kerzen auf die Gräber, die am Vortag von Pfarrer i. R. Alois Steinkleibl ohne gemeinsame Feier gesegnet wurden, gestellt werden.

Foto: Gitti Hafenscherer





Schon an Weihnachten gedacht?

**RING FOTO
PUNTIGAM**
A-8650 Kindberg, Hauptstraße 53
Tel: 03865-2258-0, Fax DW -4
www.foto-puntigam.at

NATUREAL 

Immobilienvermittlung - Realbüro für Land- und Forstwirtschaft

Dr. Gert Andrieu

8650 Kindberg
+43(0)676 93 48 503
office@natureal-immobilien.at
www.natureal-immobilien.at

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



**Stadtwerke
MÜRZZUSCHLAG** GMBH

www.stwmz.at | 03852/2025-0

**FASCHING**

Installationen - Gas - Wasser - Heizung
Service - Alternativenergie - Lüftung

**Johann Fasching
Installations-GmbH**

A-8650 Kindberg • Telefon: 03865/3118

e-mail: office@ht-fasching.at • <http://www.ht-fasching.at>

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung

Heimseelsorge

Heimseelsorge in Coronazeiten fordert so viel Phantasie und Kreativität wie alle anderen Formen der Seelsorge. Berührend für mich ist zu erleben, wie groß die Sehnsucht der Menschen nach Gott ist, wie sehr sie darauf warten, dass wir beten und in kleineren oder größeren Gruppen Wortgottesdienste oder Heilige Messe miteinander feiern.

Nach Gesprächen in den Zimmern oder im Aufenthaltsraum sind sie dankbar, dass sie all ihre Sorgen aber auch Freuden abladen konnten, im Bewusstsein, dass alles bei mir bleibt. Für mich ist es immer ein großes Geschenk, einige Stunden bei Sterbenden verbringen zu können. Die Freude des Wiedersehens nach dem Lock down oder Urlaub und ande-

ren unvorhergesehenen Ereignissen ist groß. Vergessen möchte ich auch nicht die alten Menschen, die ich zu Hause besuche. Auch hier wird mir viel Vertrauen geschenkt. Angst vor Ansteckung gab es – bisher – nicht.

So bleibt mir nur die Bitte an Sie, liebe LeserInnen, für die BewohnerInnen, das Personal, die Angehörigen und mich zu beten.

Sr. Martha sa



Foto: Andreas Monschein

Steiermärkische
SPARKASSE

#glaubandich

Nur jetzt: 50 Euro Prämie für jeden neu geworbenen Kunden.

Empfehlen Sie die Steiermärkische Sparkasse oder Ihren Kundenbetreuer an Freunde, Familie und Kollegen. Besonders empfehlenswert für alle Neukunden: das s Komfort Konto mit George, im 1. Jahr gratis. Für jeden neuen Kunden bedanken wir uns jetzt mit 50 Euro.



Ihre Empfehlung können Sie jetzt auch über Facebook, WhatsApp oder E-Mail an Ihre Bekannten weiterleiten: steiermaerkische.at/weiterempfehlung

Aktion bis
31.12.2020

Wichtiger Hinweis: Aktion gültig bis 31.12.2020. Gültig nur für Neukunden. Die Prämiegutschrift erfolgt auf ein Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse.

ELEKTRO
merl
GmbH

YAMAHA
musicCast
YOUR HOME OF SOUND

MusicCast Bar 400
Soundbar mit Funkwoofer,
Airplay-, Bluetooth-, Internetradio-
und Multiroom-fähig



... unterstützt die neuesten
4K Ultra HD Fernsehergeräte
mit besserem Ton, und bietet
Musikgenuss mittels einfacher
App-Steuerung!

Nützen Sie aktuelle Aktionen



Bruck/Mur

03862/51222

www.merl.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung

Chronik

Taufen



Foto: Andreas Steinacher

Emma Luneschnik
06.09.2020



Foto: Privat

Noah Eliah Rudolf Olschnegger & Theo Milo Liebming
12.09.2020



Foto: Tamara Wango

Felix Grüner
12.09.2020



Foto: Katarina Pashkovskaya

Ella Ziehenberger
19.09.2020



Foto: Patrick Hauser

Tim Patrick Decker
03.10.2020



Foto: Markus Zellisko

Lion Christian Erich Schrittwieser
10.10.2020



Foto: Privat

Linea Rosa Tauchner
10.10.2020



Foto: Privat

Lia Hansmann
10.10.2020



Foto: Privat

Ella Waltraud Picha
24.10.2020



Foto: Privat

Florian Alfred Obermayer
25.10.2020



Foto: Sabine Gerold

Katharina Gerold
31.10.2020



Foto: Elke Pusterhofer

Amelie Pusterhofer
31.10.2020



Foto: Privat

Ben Hollerer
31.10.2020

Florian Lammer
03.10.2020

Felix Rosenmaier
10.10.2020

Gesegnet wurden



Foto: Karoline Karner

Diamantene Hochzeit

Maximilian
&
Edeltraud Freystätter

03.06.1960

Begräbnisse



Theresia Breidler
* 22.09.1932
+ 04.09.2020



Johann Waxnegger
* 09.11.1937
+ 02.10.2020



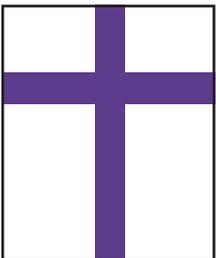
Erika Sitter
* 24.04.1940
+ 05.10.2020



Alexander Hofbauer-Höfer
* 18.02.1930
+ 09.10.2020



Brigitta Dormann
* 08.09.1932
+ 17.10.2020



Josef Hohl
* 23.08.1927
+ 19.10.2020



Cäcilia Kammerhofer
* 08.11.1930
+ 23.10.2020



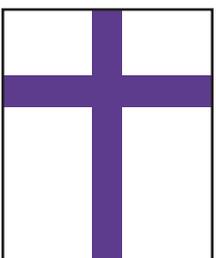
Friedrich Stadlbauer
* 05.02.1927
+ 30.10.2020



Elisabeth Berger
* 16.11.1930
+ 31.10.2020



Erna Schabereiter
* 20.04.1941
+ 06.11.2020



Karl Weiker
* 09.03.1931
+ 07.11.2020



Rudolf Gaar
* 27.01.1959
+ 10.11.2020

Auferstehung
ist
unser Glaube,
Wiedersehen
unsere
Hoffnung,
Gedenken
unsere Liebe.
Augustinus



So erreichen Sie uns:

Zentralbüro Seelsorgeraum

Claudia Eder und Petra Trieb
Kirchplatz 2, 8650 Kindberg
kindberg@graz-seckau.at
Mobil: +43 (676) 8742 6344
Festnetz: +43 (3865) 2358
Fax: +43 (3865) 2358-19

Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 Uhr – 10:00 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mag. Andreas Monschein

Pfarrer
Festnetz: +43 (3865) 2358 11
Mobil: +43 (676) 8742 6744
andreas.monschein@graz-seckau.at

Brigitte Hafenscherer

Pastoralreferentin
Mobil: +43 (676) 8742 6235
brigitte.hafenscherer@graz-seckau.at

Ing. Alfred Teubenbacher

Verwalter Seelsorgeraum,
Friedhofverwaltung
Mobil: +43 (676) 8742 6870
alfred.teubenbacher@graz-seckau.at

Schwester Martha Liberda s.a.

Pastoralreferentin im Pensionisten-
und Pflegeheim Kindberg (Di – Do)
Mobil: +43 (676) 8742 6733
martha.liberda@graz-seckau.at

Pfarrkindergarten

Angerweg 23, 8650 Kindberg
Mobil: +43 (676) 8742 6538
kiga.kindberg@graz-seckau.at

Impressum

Herausgeber: Pfarre Kindberg, Pfarrer
Andreas Monschein

Redaktionsteam: Juri Höfler, Ulrich Kreith,
Andreas Monschein, Verena Skerbinz, Alfred
Teubenbacher, Karoline Weiß, Roland Weiß

Layout: Verena Skerbinz

Druck: Druck-Express W. Tösch

Titelfoto: Roland Weiß

Erscheinungsweise: 4 Mal jährlich

Auflage: 3.000 Stück

Diese Ausgabe 4/2020

Erscheinungsdatum:

29.11.2020

Nächste Ausgabe 1/2021

Redaktionsschluss:

14.02.2021



Foto: Privat

Verena
Bruggraber

Mein Name ist Verena Bruggraber, bin 21 Jahre alt und arbeite seit meinem Abschluss an der HLW Krieglach als Bürokauffrau im Magnesitwerk Veitsch. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen in der Natur, am liebsten auf den umliegenden Bergen zum Wandern oder Schifahren. Gerne helfe ich auch meinen Eltern am Hof bei der landwirtschaftlichen Arbeit. Seit zwei Jahren bin ich nun Leiterin der Landjugend Ortsgruppe Kindberg. Es freut mich sehr, wenn wir als Verein die Pfarre Kindberg unterstützen können und bei Festen wie dem Erntedankfest mitwirken dürfen. Heuer waren wir auch erstmalig bei der Friedhofaktion dabei. Es ist schön zu sehen, was viele Hände zusammen bewirken können.

Was bedeutet „Kirche“ für Sie? Wie leben Sie Ihren persönlichen Glauben?

Kirche bedeutet für mich, Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der jeder willkommen ist und in der sich jeder auf seine Art und Weise einbringen kann. Ich lebe meinen Glauben, in dem ich für meine Mitmenschen da bin, ein offenes Ohr habe und sie unterstütze. Die Kirche schafft so viele positive Erinnerungen und Erfahrungen, an die man später immer gerne zurückdenkt.

Welches Thema im Weltgeschehen hat Sie zuletzt nachdenklich gemacht?

Unsere Wegwerfgesellschaft macht mich sehr nachdenklich. In anderen Ländern verhungern Menschen, während unsere Gesellschaft im Überfluss lebt. Von Klein auf habe ich mitbekommen, mit wie viel Arbeit und Zeitaufwand die Produktion von eigenen Lebensmitteln verbunden ist und habe dadurch gelernt, diese zu schätzen.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit



Foto: Privat

Johann
Fohsl

Mein Name ist Johann Fohsl, bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Von Beruf bin ich Landwirt im Kindtalgraben, im Sommer mache ich noch Grünraumpflege und im Winter Winterdienst über den Maschinenring. Beruf und Hobby sind eigentlich bei mir dasselbe.

In meiner Freizeit bin ich noch Obmann vom Kindberger Bauernbund, wo auch immer etwas zu tun ist.

Was bedeutet „Kirche“ für Sie? Wie leben Sie Ihren persönlichen Glauben?

Kirche ist für mich der Ort, wo die Gemeinde zusammenkommt, um miteinander die Messe zu feiern. Ich muss aber nicht immer in die Kirche gehen, um zu glauben.

Glauben kann ich auch auf einem Berg, auf der Wiese oder im Wald, wenn mir gerade danach ist. Auch glaube ich, wenn ich zum Grab meines verstorbenen Vaters gehe, um ihn um seinen Rat zu fragen.

Welches Thema im Weltgeschehen hat Sie zuletzt nachdenklich gemacht?

Zurzeit gibt es eigentlich nur ein Thema: „Corona“.

Es ist schlimm, wenn man bedenkt, was so ein kleines Virus anrichten kann und wie schnell es sich über die ganze Welt verbreitet. Was mich noch nachdenklich macht ist, wie lange sich das unser Staat noch leisten kann und wie das ganze Geld wieder einmal zurückgezahlt werden soll.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit